

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-06-12

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag
Drucksache Nr.**

01096/2017

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Asbestbelastungen nahe Küchengarten/Schlossgartenallee überprüfen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob gesundheitliches Gefährdungspotential von Asbestbeständen auf einem Gelände am nordöstlichen Rand des Küchengartens in unmittelbarer Nachbarschaft der Grundstücke Schlossgartenallee 6 und 8a besteht.

Begründung

Die gesundheitlichen Gefahren von Asbest sind hinlänglich bekannt. Wenn Asbestfasern durch den Menschen eingeatmet werden, erhöht sich für diesen das Lungenkrebsrisiko deutlich. Im Falle eines vorhandenen Risikos oder einer Gefahr muss diese beseitigt werden, um die Anwohner vor gesundheitlichen Belastungen zu schützen. Während fest eingebauter Asbest ein vertretbares Risiko darstellt, stellt sich der Fall hier anders dar, da auf dem Gelände zerschlagene Asbestplatten herumliegen beziehungsweise lose herabhängen. Der Asbest ist also der Witterung ungeschützt ausgesetzt und wird durch Wind in der Nachbarschaft des Geländes verteilt. Zudem stellt sich die Frage, ob die Asbestplatten aus Asbestzement oder anderen asbesthaltigen Verbindungen bestehen, die die Fasern gegebenenfalls noch leichter freisetzen. Es muss geklärt werden, inwieweit eine gesundheitliche Gefährdung für die Nachbarn des Geländes besteht.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender